



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 14.10.2021**

## **Niederschrift**

### **4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2021**

#### **Anwesend:**

#### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Richard Fikar

#### **Stadtverordnete/r**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Frau Miriam Mohr

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Frau Katja Köbler

Herr Dr. Jochen Ohl

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß



# Tagesordnung:

## Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
  - 2.1. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021  
Vorlage: /0180/2021
  - 2.2. Stand der Beschlüsse am 30.09.2021  
Vorlage: 320/0715/2021
  - 2.3. Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2016 bis 2019  
Vorlage: 340/0077/2021
  - 2.4. Haushalt 2021 Aufsichtsbehördliche Genehmigung  
Vorlage: 340/0078/2021
  - 2.5. Budgetbericht Zeitraum Juli 2021 mit der Prognose zum Jahresende  
Vorlage: 340/0079/2021
  - 2.6. Wahlen in Verbandsversammlungen; Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg  
Vorlage: 320/0693/2021
  - 2.7. Anfrage FDP zum Schulschwimmen  
Vorlage: /0179/2021
  - 2.8. Anfrage FDP zu Starkregenereignissen  
Vorlage: 220/0026/2021
  - 2.9. Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger  
Vorlage: Grü/0007/2021
3. Nachwahl einer stellvertretenden Schriftführerin  
Vorlage: 320/0696/2021
4. Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt IV (Semd)  
Vorlage: 320/0698/2021
5. Anträge auf Förderung investiver Maßnahmen
  - 5.1. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SV Viktoria 1913 Kleestadt / LED-Flutlichter  
Vorlage: 150/0055/2021

- 5.2. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SV Viktoria 1913 Kleestadt / Photovoltaikanlage  
Vorlage: 150/0056/2021
6. Eckwerte zum Haushalt 2022  
Vorlage: 340/0070/2021
7. Bebauungsplan "Auf der Warth, 5. Änderungsplan" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 210/0108/2021
8. Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen  
Vorlage: 320/0654/2021
9. 3.Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt;  
Vorlage: 120/0038/2021
10. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021  
Vorlage: Grü/0004/2021
11. Freiflächenfotovoltaik; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2021  
Vorlage: SPD/0001/2021
12. Photovoltaik
- 12.1. Photovoltaikanlagen auf Dachflächen von Neubauten von Landwirtschafts-, Gewerbe- und Industriehallen; Antrag der BVG-Fraktion vom 06.07.2021  
Vorlage: BVG/0002/2021
- 12.2. Verpflichtende Beratung zur möglichen Installation von Solaranlagen auf Hallen; Antrag der BVG-Fraktion vom 06.07.2021  
Vorlage: BVG/0003/2021
- 12.3. Klimadialog; Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: SPD/0003/2021
13. Verkehrsentwicklungskonzept zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt; Antrag der FDP-Fraktion vom 20.07.2021  
Vorlage: FDP/0002/2021
14. Risikoanalyse durch Starkregen für Groß-Umstadt; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021  
Vorlage: Grü/0005/2021

15. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021  
Vorlage: Grü/0006/2021
16. Anregungen und Mitteilungen

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Richard Fikar eröffnet die 4.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 3. Sitzung vom 15.07.2021 liegen keine Einwendungen vor.

Herr Fikar teilt mit, dass ihm folgende Hinweise zur Tagesordnung vorliegen:

TOP 5.2 wird durch die Verwaltung zurückgestellt.

TOP 12 und 13 sowie der hierzu eingegangene Änderungsantrag der SPD-Fraktion werden als TOP 12 mit entsprechenden Unterpunkten 12.1, 12.2 und 12.3 aufgerufen.

Dadurch verändert sich die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte um einen Punkt nach vorne.

TOP 10, 15 (neu 14) und 16 (neu 15) werden durch die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen zurückgestellt.

TOP 14 (neu 13) wurde durch die FDP-Fraktion zurückgezogen.

Herr Jost beantragt die Redezeit zu dem neuen Tagesordnungspunkt 12 mit drei Unterpunkten auf 6 Minuten zu erhöhen.

Die Tagesordnung wird mit den vorstehenden Änderungen sowie der Änderung der Redezeit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 32 Jastimmen

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Fikar gratuliert Herrn Dr. Jens Zimmermann zum gewonnenen Direktmandat für den Bundestag.

Die Stadtverordnetenversammlung im Dezember wurde aufgrund von Kapazitätsgründen der Stadthalle auf Mi, 15.12.2021, 20:00 Uhr vorverlegt.

Der Gremienkalender 2022 ist erstellt und wurde heute verteilt.

## Zu TOP 2      **Mitteilungen des Magistrats**

### Zu TOP 2.1      **Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021** **Vorlage: /0180/2021**

#### Inhalt der Mitteilung

##### **Spenden Hochwasser Ahrtal**

Über 7.000EUR wurden an die Überschwemmungshilfe gespendet über eine Aktion in der Mitarbeiterschaft Überstunden zu spenden.

##### **Straßenbau/ Markierungen**

Die Steinschönauerstraße wird in Kürze freigegeben. Markierungsarbeiten sind beauftragt. Mit diesen Markierungsarbeiten werden die ausstehenden Markierungen in der Georg-August-Zinn-Straße zwischen Ampelanlage und Bahnübergang erledigt.

##### **Senio-Vorplatz**

Senio hat den Auftrag erteilt zur Herstellung des Vorplatzes am Haus Weinbergblick. In diesem Kontext werden auch der Bürgersteig und die Straßenführung mit Übergang vor dem Haus erneuert.

##### **Weinherbst**

Zum Weinherbst gab es keine nennenswerten Vorkommnisse. Vor allem gibt es wieder neue Weinhoheiten Michelle mit Ilka und Deborah. Dank gilt auch den scheidenden Hoheiten, die ihr Ehrenamt in der Coronazeit um ein Jahr verlängert hatten.

##### **Sportstätten/ Stadion**

Der Workshop mit Politik, Verwaltung, Vereinen und dem ikps (Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung) ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in einem der nächsten Ausschüsse vorgestellt.

##### **Schwimmbad**

Eine neue überarbeitete Planung des Schwimmbades wird im nächsten Arbeitskreis präsentiert. Der Ablaufplan sieht für kommendes Jahr noch eine Schwimmbadsaison vor.

##### **Wahlen**

Die Verwaltung, insbesondere das Umstadtbüro (Abt. 110), dankt allen, die bei der Durchführung der Bundestagswahl mitgeholfen haben.

##### **Kita Wiebelsbach**

Die erste Planung und nächste Kostenschätzung für die Kita Wiebelsbach liegen vor. Die auf recht aktuellen Baupreisen basierende Schätzung beläuft sich auf ca. 2,9MioEUR brutto.

### **Wasserversorgung**

Die TWA hat die Funktionen des alten, maroden Pumpwerkes technisch übernommen. Die Osmose geht aktuell in den Betrieb. Die Inbetriebnahmephase war leider begleitet von zwei größeren Rohrbrüchen, die zusätzlich bearbeitet werden mussten. Dank an die hohe Einsatzbereitschaft der betroffenen Abteilungen, insbesondere Abt. 250 von Hr. Mattheß.

### **Seniorennachmittage**

Nach Beratung in einem Ortsbeirätetreffen wurden einvernehmlich beraten die Seniorennachmittage für 2021 nicht stattfinden zu lassen.

### **Volkstrauertage**

Es gab und gibt keine einheitliche Regelung zur Durchführung von Volkstrauertagen in den Stadtteilen. Auch im Kontext Covid werden die Ortsbeiräte eigenständig Entscheidungen zur Durchführung treffen. Das heißt, dass einige Stadtteile Veranstaltungen haben werden und andere nicht.

### **CO2-Bilanz**

Eine Bilanzübersicht wurde erstellt. Die Übersicht ist aber mit externer Hilfe noch zu verifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Dies wird unterstützt durch das Land Hessen. Sie wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.2      Stand der Beschlüsse am 30.09.2021**  
Vorlage: 320/0715/2021

### **Inhalt der Mitteilung**

Der aktuelle Stand der Beschlüsse wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.3      Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2016 bis 2019**  
Vorlage: 340/0077/2021

### **Inhalt der Mitteilung**

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt hat in seiner Sitzung am 20.07.2021 folgende Beschlüsse gefasst, über deren wesentlichen Inhalt die Stadtverordnetenversammlung hiermit in Kenntnis gesetzt wird.

Der **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016** wird wie folgt aufgestellt:  
das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von  
2.943.303,12 EURO ab.

Hiervon entfallen auf das Ordentliche Ergebnis	2.891.906,39 EURO
und auf das Außerordentliche Ergebnis	51.396,73 EURO.

In das Haushaltsjahr 2017 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von  
7.885.355,99 EURO und Einzahlungsermächtigungen in Höhe von  
1.973.139,00 EURO übertragen.

Der **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017** wird wie folgt aufgestellt:  
Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von  
4.247.744,56 EURO ab.

Hiervon entfallen auf das Ordentliche Ergebnis	3.424.651,38 EURO
und auf das Außerordentliche Ergebnis	823.093,18 EURO.

In das Haushaltsjahr 2018 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von  
17.202.635,13 EURO übertragen.

Der **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018** wird wie folgt aufgestellt:  
Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von  
4.450.474,54 EURO ab.

Hiervon entfallen auf das Ordentliche Ergebnis	4.072.753,44 EURO
und auf das Außerordentliche Ergebnis	377.721,10 EURO.

In das Haushaltsjahr 2019 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von  
19.242.872,00 EURO übertragen.

Der **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019** wird wie folgt aufgestellt:  
Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von  
3.821.064,89 EURO ab.

Hiervon entfallen auf das Ordentliche Ergebnis	3.761.635,12 EURO
und auf das Außerordentliche Ergebnis	59.429,77 EURO.

In das Haushaltsjahr 2020 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von  
27.997.998,44 EURO übertragen.

Die Jahresabschlüsse 2016 bis 2019 wurden an die Revision mit der Bitte  
um Prüfung weitergeleitet.

Die Kommunalaufsicht wurde gemäß Ihrer Verfügung am 21.07.2021 über die Be-  
schlüsse unterrichtet und hat bereits eine Mitteilung der Revision erhalten, dass die  
Jahresabschlüsse in prüffähiger Form vorliegen.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.4      **Haushalt 2021 Aufsichtsbehördliche Genehmigung**  
**Vorlage: 340/0078/2021****

Es liegen Wortmeldungen von Frau Dr. Sauer und Herrn Bock vor.

Diese werden von Herrn Ruppert zugelassen. Er verweist jedoch darauf, dass unter dem Bereich „Mitteilungen“ keine Aussprachen vorgesehen seien.

Stadtverordnete Dr. Sauer verliest eine Anfrage und bittet um Beantwortung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordneter Bock kommentiert die Haushaltsgenehmigung. Die Kommunalaufsicht sehe die wirtschaftliche Situation zur stetigen Aufgabenerfüllung als gefährdet an und verweist auf das Einhalten von Haushaltsgrundsätzen. Ein großer Kritikpunkt sei der Investitionsstau. Es sei wichtig, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Er sieht hier an erster Stelle die Verwaltung in der Pflicht.

Bürgermeister Ruppert nimmt Stellung zu den einzelnen Punkten. Es sei in der letzten Legislaturperiode bereits ein geändertes Haushaltssicherungskonzept erstellt und beschlossen worden. Die Grundlagen zur letzten Haushaltsaufstellung waren allerdings äußerst vage, da Orientierungsdaten pandemiebedingt nicht valide vorhanden waren. Nach der Kommunalwahl und den Konstituierungen sei informiert worden und durch den nun regelmäßig stattfindenden interfraktionellen Austausch sollen im sachlichen Austausch Lösungen gefunden werden. Richtig sei, dass die geplanten Investitionen nicht abgearbeitet werden konnten bzw. können, auch wenn sie durch den Investitionsplan als Teil des Haushaltsplanes beschlossen und gewollt seien. Daher habe die Verwaltung über die Sommerpause hinweg hieran gearbeitet, um so Mittel freizubekommen, damit keine neuen Kredite zur Einzelgenehmigung vorgelegt werden müssen. Hierüber sei im Haupt- und Finanzausschuss berichtet worden. Das Gesamtinvestitionsprogramm ist aber eine gemeinschaftliche Aufgabe.

Abschließend merkt Bürgermeister Ruppert an, dass über die Verfahrensweise zu Mitteilungen im Ältestenrat eine Aussprache erforderlich sei. Rückfragen stellen sei zu vorgelegten Mitteilungen durchaus üblich, allerdings wurden teilweise Debatten geführt, was nicht im Sinne des Tagesordnungspunktes ist.

**Inhalt der Mitteilung**

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 97a HGO der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021 wurde am 10.08.2021 mit Auflagen erteilt.

Das Schreiben des Landrates sowie die Genehmigung sind Anlage dieser Mitteilung.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.5      Budgetbericht Zeitraum Juli 2021 mit der Prognose zum Jahresende  
Vorlage: 340/0079/2021**

**Inhalt der Mitteilung**

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Monat Juli 2021 mit der Prognose zum Jahresende zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit sich die unterjährige Finanzsteuerung über die Plattform IKVS interaktiv anzeigen zu lassen.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.6      Wahlen in Verbandsversammlungen; Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg  
Vorlage: 320/0693/2021**

**Inhalt der Mitteilung**

In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde eine Liste für die Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) gewählt. Somit wurde Herr Heiko Handschuh als Vertreter und Frau Jutta Burghardt als dessen Stellvertreterin festgestellt.

Herr Heiko Handschuh hat seinen Sitz niedergelegt. Demzufolge scheiden er und Frau Jutta Burghardt aus.

Die nächste Vertreterpaarung auf der gewählten Liste sind Herr Dieter Ohl und Frau Saskia Jungermann. Sie werden dem ZVG als Vertreter und Stellvertreterin mitgeteilt.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.7      Anfrage FDP zum Schulschwimmen  
Vorlage: /0179/2021**

**Inhalt der Mitteilung**

Die Anfrage wurde zur sachlichen Bearbeitung an den Schulservice des Landkreises Darmstadt-Dieburg weitergeleitet, da der Stadtverwaltung keine Information zur Beantwortung vorliegen.

Aus der Antwort des Schulservices ergibt sich folgende Beantwortung:

„[...]“

Ihre Anfrage beantworten wir wie folgt:

1. Genaue Schülerzahlen zum Schulschwimmen liegen beim Schulservice nicht vor.
- 2.-4. Geplante Unterrichtsstunden, Bäder und Fahrtzeit sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen.  
Die geplanten Unterrichtsstunden beziehen sich auf das 1. Schulhalbjahr 2021/2022.  
Eine Angabe darüber, wieviel Unterrichtszeit bedingt durch die Fahrtzeit ausfällt, können wir nicht machen.

5. Für die Beförderung zum Schwimmunterricht folgender Groß-Umstädter Schulen im Schuljahr 2020/2021

Grundschule im Grünen  
Geiersbergschule  
Wendelinusschule  
Wiebelsbacher Schule  
Ernst-Reuter-Schule

entstanden Kosten in Höhe von 5.183,07 €

Folgende Nutzungsentgelte für die Schwimmbäder wurden durch unser Gebäudemanagement im Jahr 2020 an die Träger gezahlt:

10-1, Geiersbergschule	200,00 €
10-2, Ernst-Reuter-Schule	225,00 €

[...]“

Ergänzend ist anzumerken, dass Schulen in Groß-Umstadt von Benutzungsgebühren freigestellt sind – falls dies überhaupt das Freibad nutzen. Die Nutzung des Freibades durch Grundschulen ist eher eine Ausnahme.

Die Tabelle, auf die der Landkreis oben verweist ist der Anfrage beigefügt.

**Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.8      Anfrage FDP zu Starkregenereignissen**  
**Vorlage: 220/0026/2021**

**Inhalt der Mitteilung**

Die beiliegende Anfrage wird zusammenfassend in gebotener Kürze beantwortet, da inhaltlich über einen Antrag in ähnlichem Kontext der Sachverhalt im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie im September 2021 bereits diskutiert wurde.

Zur Frage 1:

Theoretisch kann an jeder Stelle ein besonderes Regenereignis eintreten. Dies hatten wir auch in der Vergangenheit durchaus schon erlebt. Punktuell gibt es ein großes Starkregenereignis im Stadtgebiet und an anderer Stelle fällt kaum Niederschlag. Beispiele aus der Vergangenheit gibt es in nahezu allen Ortsteilen.

Grundsätzlich gibt es aber identifizierbare Gebiete – bspw. Talkessellagen -, in denen höhere Risiken bestehen. Dies war mit Bestandteil einer Evaluierung, die vor einigen Jahren bereits durchgeführt wurde unter der Projektbezeichnung KLARANet. Die Ergebnisse aus 2011 werden dem Protokoll des o.g. Fachausschusses im September 2021 beigelegt und sind dort einzusehen.

Weiterhin sind Überschwemmungsgebiete bspw. auch in der Flächennutzungsplanung (blaue Umrandung) dargestellt:



**Bsp. FNP, Ausschnitt Märkte Breite Gasse**

Zur Frage 2:

Hochwasserplanungen sind eine laufende Aufgabe von Verwaltungen, Verbänden und auch übergeordneten Behörden, die immer wieder aktualisiert werden in unterschiedlichen Zeiträumen. Auch hier als Beispiel die Beratungen zum Flächennutzungsplan (FNP). In der Bebauungsplanung hat dieser Aspekt eine höhere Bedeu-

tung als früher und ist zu berücksichtigen. In frühen Bebauungsplänen ist an einigen Stellen erkennbar, dass diesem Thema wenig Bedeutung beigemessen wurde. So gibt es von alters her einige Ortsrandbebauungen in direkter Feldrandlage, in denen nachträglich kaum mit vertretbarem Aufwand Sicherungsmaßnahmen realisiert werden können.

In Groß-Umstadt wurden bereits diverse Rückhalteflächen bzw. Rückhaltebecken erzeugt. Auch Überschlagsbauwerke oder andere Maßnahmen gehören in diesen Kontext. Eins der jüngeren, aber auch größeren Projekte ist das Rückhaltebecken in der Wächtersbach – auch ein Ergebnis aus KLARANet. Gleichfalls definiert wurde hier die Rückhaltemaßnahme von regionaler Bedeutung in den „Tiefenwiesen“ sein, dass die Gersprenz insgesamt betrifft.

Zur Frage 3:

Für Pflege und Überwachung gibt Zuständigkeiten sowohl des Bauhofes als auch des Wasserverbandes. So ist der Bauhof jedes Jahr gerade in der Winterzeit u.a. beschäftigt mit Instandsetzung von Gräben o.ä. Die Aufgaben des Wasserverbandes befinden sich Umfeld seiner Zuständigkeit der Bachläufe, mit denen wir mit vielen Teilen im Verband angeschlossen sind. Die Reinigung der Sinkkästen wiederum ist Aufgabe der Abteilung 240, Straßen- und Tiefbau.

Zur Frage 4:

Die Frage der Lenkung von Oberflächenwasser und einer Speicherung ist ein Thema, mit dem sich die Abteilung 220 Grün, Umwelt und Energie auseinandersetzt. Aber auch hier ist der Wasserverband Gersprenz mitbeteiligt oder auch initiativ tätig. Zwischen Abteilung 220 und Wasserverband besteht laufende Kommunikation.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.9      Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger**  
**Vorlage: Grü/0007/2021**

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird einer Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger im Ortsbeirat Umstadt eingeführt. Diese findet vor der eigentlichen Ortsbeiratssitzung statt.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 3**      **Nachwahl einer stellvertretenden Schriftführerin**  
**Vorlage: 320/0696/2021**

**Beschluss:**

Frau Christiane Diehl wird zur stellvertretenden Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

**Zu TOP 4**      **Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt IV (Semd)**  
**Vorlage: 320/0698/2021**

**Beschluss:**

Herr Daniel Ohl, Friedensstraße 22b, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtsschöffe und zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt IV Semd vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

**Zu TOP 5**      **Anträge auf Förderung investiver Maßnahmen**

**Zu TOP 5.1**      **Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SV Viktoria**  
**1913 Kleestadt / LED-Flutlichter**  
**Vorlage: 150/0055/2021**

**Beschluss:**

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des SV Viktoria 1913 Kleestadt e.V. zur Errichtung einer LED-Flutlichtanlage beschlossen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe bis zu 6.545,00 € werden zusätzlich unter der Investitionsnummer I-00000011 in den Haushalt 2022 mit eingeplant.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

**Zu TOP 5.2      Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SV Viktoria  
1913 Kleestadt / Photovoltaikanlage  
Vorlage: 150/0056/2021**

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 6      Eckwerte zum Haushalt 2022  
Vorlage: 340/0070/2021**

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass die Eckwertebeschlüsse um die im HuF angesprochenen Beschlüsse zum W-LAN in den städtischen Hallen und um die Hinweisschilder an Straßenschildern ergänzt werden.

**Beschluss:**

Delegation:

Die Entscheidung über die Eckwerte zum künftigen Haushaltsplan wird bis auf Widerruf an den Haupt- und Finanzausschuss delegiert.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

**Zu TOP 7      Bebauungsplan "Auf der Warth, 5. Änderungsplan" im Stadtteil  
Umstadt - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 210/0108/2021**

Bürgermeister Ruppert stellt dar, dass es darum gehe, sich die Einflussnahme zu bewahren.

Dr. Jochen Ohl stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt. Es werden zunächst Gespräche geführt, um eine Einigung mit der EMS zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:      11 Jastimmen (CDU, BVG)  
   21 Neinstimmen (SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer 5. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Warth, 1. Änderung“ nach § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch).

Das Plangebiet umfasst den kompletten Geltungsbereich des Gebietes „Auf der

Warth, 1. Änderungsplan“ und erhält die Bezeichnung „Auf der Warth, 5. Änderungsplan“ im Stadtteil Umstadt

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der beigefügten Abbildung dargestellt.

Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Ziel des Bebauungsplans ist es, dass durch Festlegung von maximalen Gebäudehöhen nur solche Vorhaben errichtet werden dürfen, die landschaftsangepasst sind.

Anlage: Beschlussvorschlag Geltungsbereich

### **Abstimmungsergebnis:**

21 Jastimmen (SPD/FDP/Bündnis 90/Die Grünen)  
11 Neinstimmen (CDU, BVG)

### **Zu TOP 8            Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen Vorlage: 320/0654/2021**

### **Beschluss:**

Im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes können die Vertretungen für Mutterschutz, Elternzeit und Beurlaubung und Stundenreduzierungen für die Betreuung der eigenen Kinder in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen eingestellt werden, auch wenn dadurch die Anzahl der Stellen im Stellenplan Teil C für diesen Bereich überschritten wird.

Die Regelung gilt befristet bis zum 31.12.2023.

### **Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

### **Zu TOP 9            3.Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt; Vorlage: 120/0038/2021**

Der Bürgermeister und alle Fraktionen danken den Beteiligten der Feuerwehr für die gute Vorbereitung und Information insbesondere durch die gelungene Veranstaltung im Vorfeld.

### **Beschluss:**

Der beigefügte Bedarfs- und Entwicklungsplan 2019 wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

**Zu TOP 10**      **Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021**  
**Vorlage: Grü/0004/2021**

Der Antrag wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 11**      **Freiflächenfotovoltaik; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2021**  
**Vorlage: SPD/0001/2021**

Nach erfolgter Aussprache ändert Fraktionsvorsitzender Donig den Antrag in zwei Wortlauten ab. Dieser wird anschließend abgestimmt:

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für Freiflächenfotovoltaik in Groß-Umstadt zu entwickeln. Folgende Überlegungen sind bei der Erstellung des Konzepts einzubeziehen:

1. Bei der Suche nach Freiflächen für Fotovoltaikanlagen sollen wertvolle, landwirtschaftlich genutzte Flächen (Acker- und Grünland) nicht in Anspruch genommen werden. Auf Flächen mit hohen bis sehr hohen Ertragspotentialen gem. der „Bodenflächendaten 1:5.000, landwirtschaftliche Nutzfläche (BFD5L) des HLNUG, hat die landwirtschaftliche Nutzung Vorrang.
2. Eine eventuelle Nutzung von Minderertragsflächen im Außenbereich ist nur möglich, wenn diese eine entsprechende Eignung haben und die betroffenen Eigentümer zustimmen. Artenschutzmaßnahmen sind zudem einzuplanen.
3. Die Möglichkeiten zur Errichtung von Freiflächenfotovoltaik auf Altlastenflächen, Parkplatzflächen und in Wasserschutzgebieten sind zu prüfen und nach Möglichkeit bevorzugt zu nutzen.
4. Anzustreben wäre es zudem, dass Bürgerinnen und Bürger und die Landwirtschaft an der Wertschöpfung solcher Anlagen beteiligt werden. Das Aufzeigen von Beteiligungsmöglichkeiten ist daher frühzeitig vorzunehmen.

5. Das Konzept wird unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses und Vertretern der Landwirtschaft erarbeitet.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

**Zu TOP 12      Photovoltaik**

Zu Beginn der Sitzung wurde festgelegt, dass die Punkte gemeinsam aufgerufen werden.

Während der Aussprache stellt Stadtverordneter Emmerich in Frage, ob es sich bei dem SPD-Antrag um einen weitergehenden Änderungsantrag oder um einen eigenständigen Antrag handele. Er schlägt separate Abstimmung vor.

Herr Donig stimmt für die SPD-Fraktion einer separaten Abstimmung zu.

**Zu TOP 12.1      Photovoltaikanlagen auf Dachflächen von Neubauten von  
Landwirtschafts-, Gewerbe- und Industriehallen; Antrag der  
BVG-Fraktion vom 06.07.2021  
Vorlage: BVG/0002/2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, wie es möglich ist, dass bei Neubauvorhaben (und Dachsanierungen) von Landwirtschafts-, Gewerbe- und Industriehallen Solaranlagen (Photovoltaik, Solarthermie oder ähnliches) auf den Dächern verpflichtend vorgeschrieben wird und ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung einer entsprechenden Vorschrift auszuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Jastimmen (Bündnis 90/Die Grünen, BVG, FDP)

18 Neinstimmen (SPD, CDU)

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Zu TOP 12.2      Verpflichtende Beratung zur möglichen Installation von Solar-  
anlagen auf Hallen; Antrag der BVG-Fraktion vom 06.07.2021  
Vorlage: BVG/0003/2021**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass bei Neubauvorhaben und Dachsanierungen von Landwirtschafts-, Gewerbe- und Industriehallen eine Energieberatung zur Erörterung einer möglichen Installation von Solaranlagen (Photovoltaik, Solarthermie oder ähnliches) auf den Dächern verpflichtend vorgeschrieben wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Jastimmen (BVG)  
21 Neinstimmen (SPD, CDU, FDP)  
5 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

### **Zu TOP 12.3 Klimadialog; Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: SPD/0003/2021**

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, ortsansässige Unternehmen durch aktive Ansprache beim Klimaschutz zu unterstützen. Daher soll der regelmäßig stattfindende Unternehmerdialog um einen Klimadialog erweitert werden. Zukünftig sollen hier Themen rund um Klima- und Umweltschutz fester Bestandteil sein sowie auf mögliche Förderprogramme hingewiesen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

32 Jastimmen

### **Zu TOP 13 Verkehrsentwicklungskonzept zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt; Antrag der FPD-Fraktion vom 20.07.2021 Vorlage: FDP/0002/2021**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

### **Zu TOP 14 Risikoanalyse durch Starkregen für Groß-Umstadt; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021 Vorlage: Grü/0005/2021**

Der Antrag wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 15      Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021  
Vorlage: Grü/0006/2021**

Der Antrag wurde zurückgestellt.

**Zu TOP 16      Anregungen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Donig

bedankt sich bei Stadtverordnetem Fikar für die kurzfristige Übernahme der Sitzungsleitung am heutigen Abend.

Stadtverordneter Bock

spricht den Hinweis in der letzten Ausländerbeiratssitzung an, eine externe Lösung für die Schriftführung zu suchen und spricht sich für eine verwaltungsseitige Lösung zur Unterstützung des Gremiums aus.

Bürgermeister Ruppert merkt an, dass er hierüber heute mit dem Vorsitzenden gesprochen habe. In den Beiräten wird die Schriftführung nicht durch die Verwaltung übernommen. Sie sei meist ehrenamtlich geregelt, müsse nicht von den gewählten Mitgliedern übernommen werden. Aus Gleichheitsgründen bestehe daher auch für den Ausländerbeirat die Intention eine ehrenamtliche Schriftführung zu akquirieren. Es gibt hierfür Sitzungsgeld, bei Diskussionen dürften sich diese allerdings nicht beteiligen, da sie keine gewählten Mitglieder des Gremiums seien.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Fikar für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 22:08 Uhr.

Richard Fikar  
Stellvertretender  
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz  
Schriftführerin